

Pressemitteilung der Haufe Akademie

Gegner, Partner oder Co-Manager?

Wie die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Betriebsrat gut gelingt, zeigt ein neues Seminar der Haufe Akademie

(Freiburg, 3. November 2011) - Für die Mitbestimmung von Betriebsräten gibt es klare gesetzliche Vorgaben. Ob und wie die Zusammenarbeit in der unternehmerischen Wirklichkeit funktioniert, hängt jedoch auch von der Arbeitgeberseite ab. Was zu tun ist, um den Betriebsrat so ins Unternehmen einzubinden, dass die Interessen des Betriebs und der Mitarbeiter gewahrt sind, zeigt das neue Seminar „Professionelles Betriebsratsmanagement für Arbeitgeber“ der Haufe Akademie.

Die Teilnehmer setzen sich zu Beginn des eintägigen Seminars mit grundlegenden Fragen auseinander: Welchen Wert hat das Betriebsratsamt für den Arbeitgeber? Gibt es einen Widerspruch zwischen dem „unentgeltlichen Ehrenamt“ und großzügigen Vergütungsregeln in der Praxis? Welche Rolle spielen dabei die Freistellungsregeln? Nach der Klärung dieser Fragen erfahren die Teilnehmer im zweiten Schritt, wie die Arbeitgeberseite das Betriebsratsamt professionell gestalten kann. Der Referent Rudolf Kast, langjähriger Personaldirektor, zeigt, wie die gesetzlichen Freistellungsmöglichkeiten umgesetzt werden können, welche Benachteiligungs- und Bevorzugungsverbote gelten, was bei der Vergütung des Betriebsrats zu beachten ist und ob Haftungsansprüche an den Betriebsrat ausgeschlossen werden können. Auch der Umgang mit den entstehenden Kosten ist Thema im Seminar: Was müssen die Verantwortlichen bedenken, wenn sie Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats festlegen? Wie lässt sich das Kostenbewusstsein fördern und kann die Belegschaft an den Kosten des Betriebsrats beteiligt werden?

Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmer außerdem, wie sie bei Umstrukturierungen, bei der betrieblichen Qualifizierung oder bei der Flexibilisierung der Arbeitszeiten Seite an Seite mit den Betriebsräten als Sozialpartner und Co-Manager zusammenarbeiten können und wie es gelingt, den Betriebsrat im Projektmanagement einzubinden.

Weitere Informationen unter: <http://www.haufe-akademie.de/52.44>

www.haufe-akademie.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Kerstin Schreck
PR-Managerin

Telefon: +49 761 898-4542

Telefax: +49 761 898-994542

E-Mail: presse@haufe-akademie.de

Haufe Akademie GmbH & Co. KG
Lörracher Str. 9
79115 Freiburg

Telefon: +49 761 898-4422
Telefax: +49 761 898-4423
service@haufe-akademie.de
www.haufe-akademie.de

Infos, News und Ihre Meinung:
Vernetzen Sie sich mit uns auf
www.facebook.com/HaufeAkademie